

UMSCHULUNG ZUR SERVICEKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT (m/w) mit IHK-Abschluss



Servicekräfte für Schutz und Sicherheit führen vorbeugende Maßnahmen zum Schutz von Personen, Objekten, Anlagen und Werten sowie zur Abwehr von Gefahren durch.

Servicekräfte für Schutz und Sicherheit arbeiten in erster Linie in Betrieben des Objekt-, Werte- und Personenschutzes bzw. in der Sicherheitsberatung und -schulung. Auch in Flughafenbetrieben oder in Sicherheitsabteilungen von Bahnhöfen und Verkehrsgesellschaften des öffentlichen Nahverkehrs sind sie tätig.

Darüber hinaus bieten sich unter anderem Beschäftigungsmöglichkeiten im Messe- und Veranstaltungsschutz, bei Verbänden oder im öffentlichen Dienst. Als weitere Arbeitgeber kommen Industriebetriebe wie Kernkraftwerke oder Speditionen für Werttransporte infrage.

Inhalte und Voraussetzungen auf der Rückseite.

AUF EINEN BLICK

| | |
|----------------------------|--|
| Unterrichtsstunden | 1.858 UE |
| Dauer | VZ: 16 Monate |
| Teilnahmegebühr | auf Anfrage |
| Lernmittel | auf Anfrage |
| Prüfungsgebühr | in Teilnahmegebühr enthalten |
| Fördermöglichkeiten | Die Weiterbildung ist nach AZWV zertifiziert und erfüllt damit die Voraussetzung einer Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des Bildungsgutscheinverfahrens. |

 09402 502-559  umschulung@eckert-schulen.de

INHALTE & VORAUSSETZUNGEN

Umschulung zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit (m/w)

Inhalt

- **Modul 1:** Sicherheitsbereiche in der Sicherheitswirtschaft
- **Modul 2:** Rahmenbedingungen der Berufstätigkeit in der Sicherheitswirtschaft
- **Modul 3:** Planung und Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen zur präventiven
- Gefahrenabwehr
- **Modul 4:** Aufgabenbezogene Schutz- und Sicherheitsvorschriften
- **Modul 5:** Rechtsverstöße und Gefährdungssituationen
- **Modul 6:** Kommunikation und Kooperation
- **Modul 7:** Sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel
- **Modul 8:** Sicherung und Schützen von Menschen, Objekten, Werten

Voraussetzungen für die Zulassung

Für die Umschulung wird ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag vorausgesetzt.